



Mecklenburg-Vorpommern: 11. Tag der Technik in Stralsund

Minister Mathias Brodkorb wirbt für MINT-Fächer

Rostock/Stralsund – Nicht nur die Schirmherrschaft übernahm der Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern Mathias Brodkorb am 11. Tag der Technik am 13. Juni in Stralsund, sondern er eröffnete ihn auch persönlich.

Gemeinsam mit der Fachhochschule Stralsund und mit Unterstützung weiterer regionaler Partner konnte der Verein Deutscher Ingenieure Mecklenburg-Vorpommern fast 600 Gäste, davon mehr als 500 Schüler und Schülerinnen zu einem spannenden Tag in den Laboren und Forschungseinrichtungen der FH Stralsund begrüßen.

Nach einer kurzen, knappen Begrüßung von Prof. Dr. Falk Höhn, Rektor der FH Stralsund, gab Prof. Dr. Nina Vojdani, Vorsitzende des Landesverbandes VDI MV, einen kleinen Einblick in die Faszination Technik wie man sie an diesem am Tag erleben konnte.

Technikinteresse mit anschaulichen Beispielen wecken sollte der kurze Zeichentrickfilm, den Minister Mathias Brodkorb zu seinem Grußwort mitgebracht hatte.

Sportlich zeigte sich der Minister dann beim Rundgang. Kurzerhand stieg er in den Rennwagen des Rostocker Racingteams und dreht eine Runde. Seit 2008 nimmt das Team am Shell-Eco-Marathon teil, dem europaweit größten Energie-Effizienz-Wettbewerb. Die Herausforderung bestehe darin, mit einem eigens konstruierten Fahrzeug, mit möglichst wenig Kraftstoff eine große Distanz zurückzulegen, erklärten die Studenten nicht nur Mathias Brodkorb, sondern auch den Schülern, für die das Racingteam aus Rostock und die beiden Teams aus Stralsund von magischer Anziehungskraft waren.

Für Mädchen gedacht, aber auch für Jungs nicht ohne präsentierte die Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald ihr Schüler-MINT-Projekt: Roberta - Mädchen erobern Roboter.

In den Bereichen Informatik und regenerative Energien konnten die jungen Besucher mit Bausätzen experimentieren oder mit Fischertechnik Roboter bauen.

Begeistert legten die jungen Besucher bei Gerhard Palatscheck mit Hand an. Der Leiter des Rostocker VDIni-Clubs demonstrierte mit einfachen Mitteln Ursache und Wirkung aus der Physik.

Zu kurz, um alles zu erforschen und auszuprobieren fanden die Schülerinnen und Schüler den 11. Tag der Technik und ließen und ließen das von Ihren Lehrern mitteilen:

„Meine Tochter (bald 15) ist auch an unserer Schule und durfte wieder zum Tag der Technik mitfahren. Sie fand es im letzten Jahr in Greifswald interessant. Aber heute war sie restlos begeistert (und das kommt derzeit wahrlich nicht so oft vor). Sie hat von sehr vielen Angeboten erzählt, die sie probiert hat und war ein bisschen traurig, dass sie bis zur Rückfahrt des Busses noch so viele Angebote nicht besuchen konnte.

Ich glaube, die Mädchen fanden auch die Hochwertigkeit der Angebote faszinierend. Offensichtlich sind Gehirntumore, Videoschnitt und diagnostische bildgebende Verfahren sehr gut angekommen. Daran zumindest erinnere ich mich, sie hat noch viel mehr berichtet. Auch der Veranstaltungsort hat wirklich beeindruckt.“ (so eine Mutter aus Neubrandenburg)

Weitere Informationen:

<http://tagdertechnik.vdi-mv.de>

Heideloire Bühler
Verein Deutscher Ingenieure M-V
c/o Universität Rostock
Agrar- u. Umweltwissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl Abfall- und Stoffstromwirtschaft
Justus-von-Liebig-Weg 6

Telefon: +49(0)381 1285 123
Telefax: +49(0)381 1285 124
E-Mail: lv-meck-pom@vdi.de